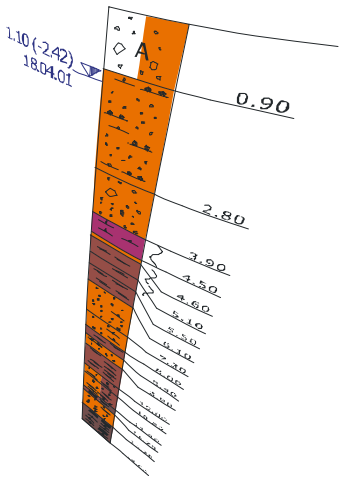
ERSCHLIEßUNG
B-PLAN NR. 19 „GILDEWEG“

IN

24251 OSDORF

Auftraggeber:

Christian Jöhnk Bauunternehmen Immobilienmanagement GmbH



BAUGRUNDBEURTEILUNG

(AU 0191-26-001 / 04.05.2026)

GSB GRUNDBAUINGENIEURE GMBH • BOVENAUER STR. 4 • 24796 BREDENBEK • TEL (04334) 18168-0

ERSCHLIEßUNG
B-PLAN NR. 19 „GILDEWEG"

24251 OSDORF

BAUGRUNDBEURTEILUNG

ANLAGEN

- Bodenprofildarstellungen	0191-26-001 / 1.1 - 1.3
- Schichtenverzeichnis	0191-26-001 / 2.1

1. VERANLASSUNG
2. PLANUNTERLAGEN
3. BAUGELÄNDE UND BEBAUUNG
4. BAUGRUND

Mutterboden und Auffüllungen, darunter überwiegend Geschiebeboden und Sande sowie örtlich auch Mudde, Schluff

5. BODENKENNWERTE
6. WASSER

Stau- und Schichtenwasser, das u. U. infolge der geringen Wasserdurchlässigkeit der anstehenden Böden bis in Höhe des Geländes aufstauen kann, ist möglich.

7. BAUGRUNDBEWERTUNG UND ALLGEMEINE ANGABEN ZUR BEBAUBARKEIT

Flachgründung für Wohnbebauung möglich; ggf. partielle Sanierung aufgeweichter Geschiebeböden erforderlich

8. TROCKENHALTUNG IM ENDZUSTAND

Es sind Abdichtungsmaßnahmen zwischen W1.1E und W2.1-E gem. DIN 18533 oder alternativ teilweise Ausführungen in wu-Beton vorzunehmen

9. DEZENTRALE VERSICKERUNG

Eine dezentrale Versickerung gemäß DWA A 138 ist teilweise möglich.

10. ZUSAMMENFASSUNG

GSB
GrundbauINGENIEURE GmbH

Sitz der Gesellschaft Bredenbek
ein Unternehmen der
KIRCHNER INGENIEURE

Amtsgericht Kiel
HRB 25925 KI

Geschäftsführer
Jasper Strauß,
Jan Quente,
Stefan Kindt

Baugrunduntersuchungen
Geoelektrische Messungen
Laboranalysen
Baugrundgutachten
Geotechnische Nachweise
Baugrubenplanung
Bodenschutzkonzepte und
bodenkundliche Baubegleitg.
Bodenmanagement
Umweltgeotechnik
Fachbauleitung
Beweissicherung
Kontrollprüfungen
Prüfstelle nach RAP Stra
Flüssigboden

Bovenauer Straße 4
24796 Bredenbek

04334 / 18 168 0 Fon
04334 / 18 168 22 Fax

www.gsb.sh
info@gsb.sh

1. VERANLASSUNG

In 24251 Osdorf ist die Erschließung des B-Plan-Gebiets Nr. 19 „Gildeweg“, geplant.

Wir wurden seitens der Christian Jöhnk Bauunternehmen Immobilienmanagement GmbH beauftragt, für die Baumaßnahme Baugrunduntersuchungen durchzuführen und orientierend eine Bewertung der generellen Bebaubarkeit sowie Angaben zu möglichen Gründungsmaßnahmen, inkl. der Kanal- und Straßenbaumaßnahmen sowie zu dezentralen Versickerungen zu erstellen.

2. PLANUNTERLAGEN

Für die Bearbeitung standen uns folgende Planunterlagen zur Verfügung:

2.1 erhaltene Planunterlagen

- Bestandslageplan, M 1:500, Stand: 26.11.2025
- Lageplan mit Sondierungen, M 1:500, Stand: 21.03.2026
- Übersichtsplan/B-Plan, M 1:1.000

2.2 von Baugrundaufschlüssen

- Schichtenverzeichnisse und 206 gestörte Bodenproben von 38 Kleinrammbohrungen, ausgeführt am 14.04.-16.04.2026, 21.04.-22.04.2026

3. BAUGELÄNDE UND BEBAUUNG

3.1 Allgemeines

Die Lage des Untersuchungsgeländes ist aus den Lageplänen der Anl. 1.1 - 1.3 und der Abb. 1 ersichtlich.

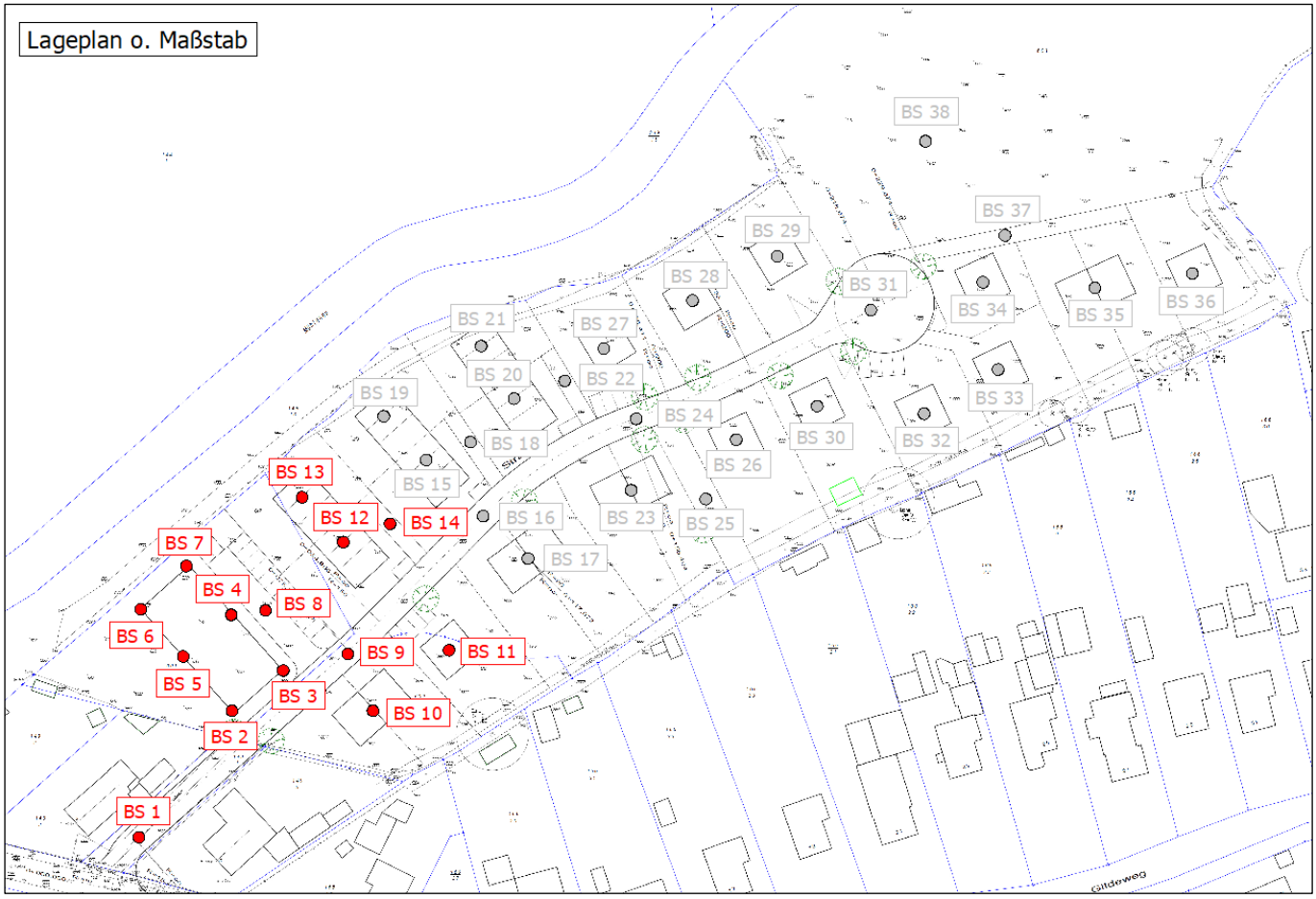


Abb. 1: Ausschnitt Lageplan Anl. 1.1 (o. M.)

3.2 Morphologie

In dem Erschließungsgebiet wurden gemäß den Vorgaben unseres Auftraggebers 38 Kleinrammbohrungen gemäß DIN EN ISO 22475, Teil 1 durch uns niedergebracht. Die Höhen wurden mit einem GNSS-Gerät eingemessen (Genauigkeit der Lage ±2 cm, Höhe ±4 cm). Das Gelände weist folgende maximale Höhenunterschiede auf:

BS 26 = 19,32 mNHN
BS 38 = 14,68 mNHN
max. Höhendifferenzen = rd. 4,64 m

Zur Zeit wird das Gebiet überwiegend landwirtschaftlich genutzt (siehe Abb. 2 + 3).


Abb. 2: Fotografie vom 14.04.2026


Abb. 3: Fotografie vom 21.04.2026

4. BAUGRUND

4.1 Allgemeines

Zur Erkundung der Baugrundverhältnisse wurden in dem Erschließungsgebiet B-Plan Nr. 19 „Gildeweg“ in 24251 Osdorf 38 Kleinrammbohrungen bis in eine Tiefe von jeweils 6,0 m unter Geländeoberfläche niedergebracht. Die Bodenschichtung wurde nach den Schichtenverzeichnissen bzw. unserer kornanalytischen Bewertung der Bodenproben in Form von Bodenprofilen höhengerecht auf den Anl. 1.1 - 1.3 aufgetragen.

An ausgesuchten Bodenproben der wasserungesättigten Sande werden z. Zt. in unserem bodenmechanischen Labor sowohl vier Siebanalysen gem. DIN EN ISO 17892-4 als auch vier Durchflussmessungen mit veränderlicher Druckhöhe gem. DIN 18130-1 vorgenommen, um jeweils orientierend Angaben zum Durchlässigkeitsbeiwert als Grundlage für die Bemessung einer Anlage zur dezentralen Versickerung von Niederschlagswasser machen zu können.

Zum Zeitpunkt der Gutachtenerstellung lagen die Untersuchungsergebnisse noch nicht vor, werden jedoch kurzfristig nachgereicht.

4.2 Bodenschichtung

Die Baugrundverhältnisse sind im Gebiet überwiegend gekennzeichnet durch Mutterböden und Auffüllungen gefolgt von Sanden und Geschiebeböden sowie örtlich Schluff (BS 11, 24, 26, 29, 31, 38) und Mudde (BS 38).

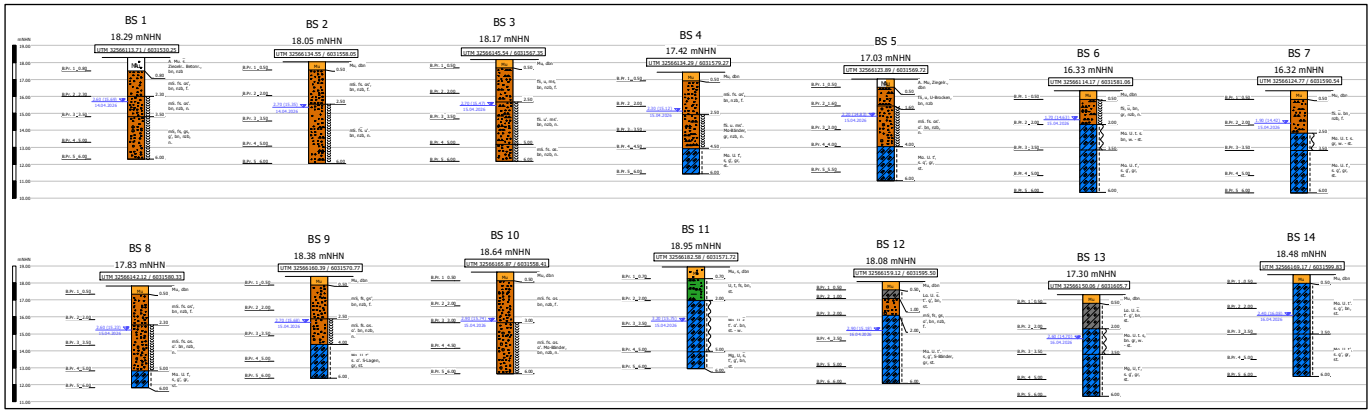


Abb. 4: Ausschnitt Bodenprofile Anl. 1.1 (o. M.)

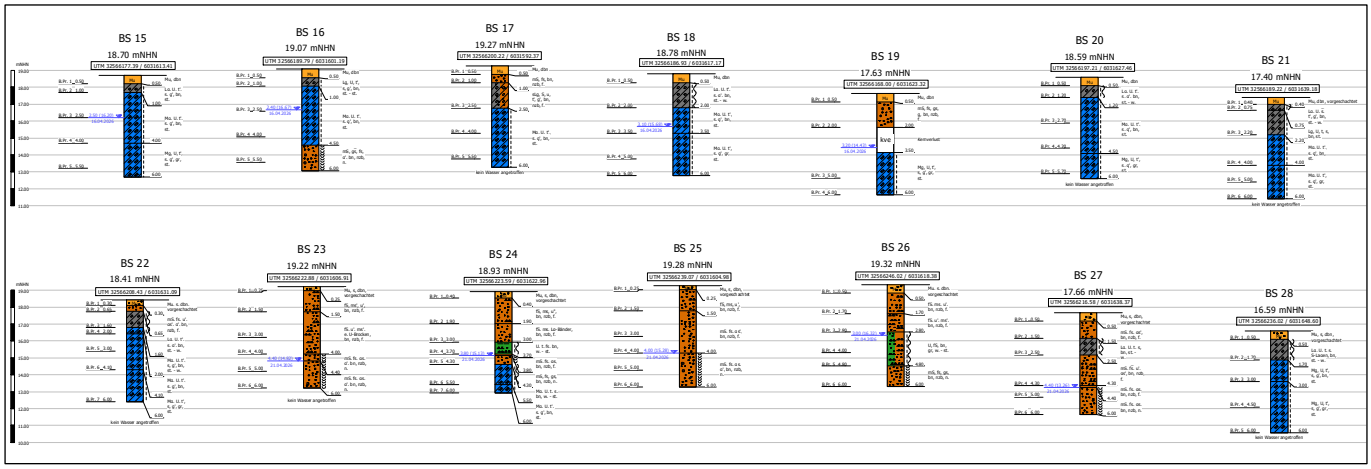


Abb. 5: Ausschnitt Bodenprofile Anl. 1.2 (o. M.)

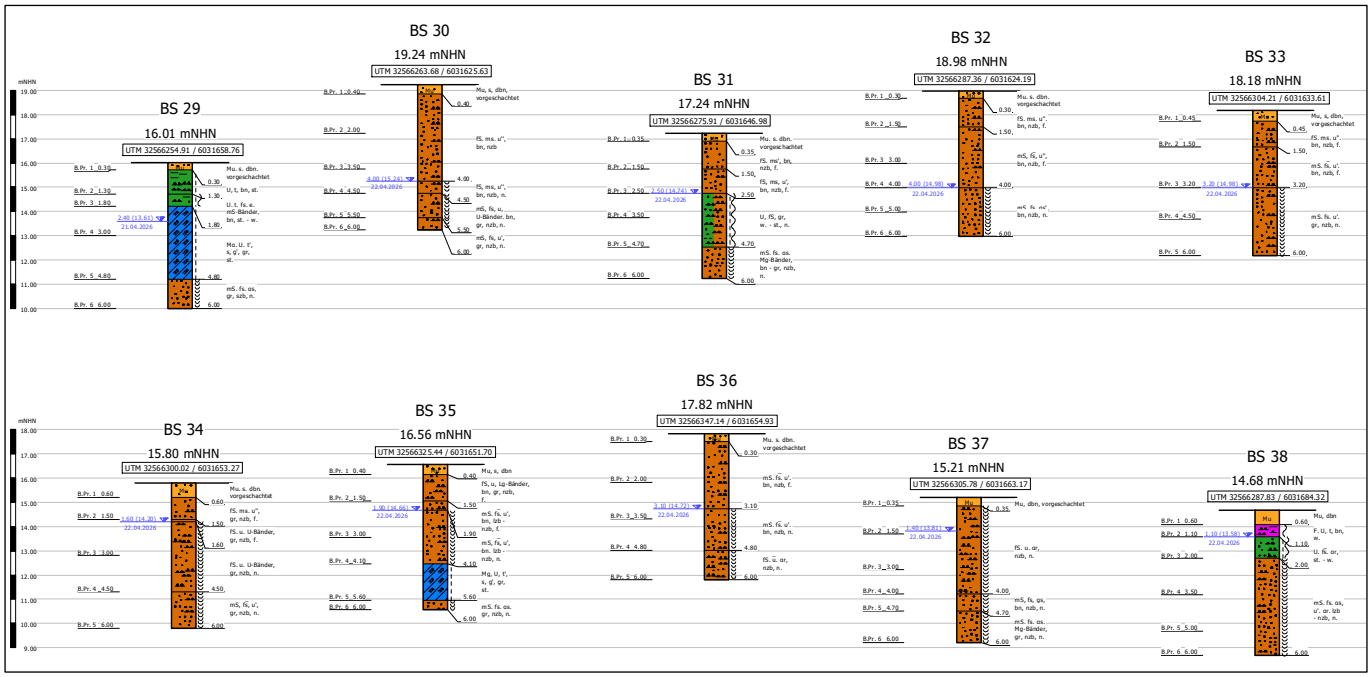


Abb. 6: Ausschnitt Bodenprofile Anl. 1.3 (o. M.)

4.3 Bewertung

4.3.1 Mutterboden und Auffüllungen

Die Mutterböden und humosen Auffüllungen sind setzungsverursachend. Diese Böden dürfen nicht überbaut werden, sondern müssen im Bereich zu überbauender Flächen vollständig entfernt werden.

Gewachsener Mutterboden ist gem. § 202 BauGB im nutzbaren Zustand zu erhalten und vor Vernichtung und Vergeudung zu schützen.

4.3.2 Sand

Bei den gewachsenen Sanden handelt es sich um Fein- und Mittelsande mit unterschiedlich hohen Schluffanteilen und z.T. enthaltenen bindigen Lagen in mm- bis max. wenigen cm-Mächtigkeit. Die Sandschichten standen nach Einstufung entsprechend dem Bohrfortschritt in locker-mitteldichter und mitteldichter Lagerung an. Eine genaue Beurteilung der Lagerungsdichte ist allerdings nur durch Rammsondierungen gemäß DIN EN ISO 22476 (4094) o. ä. möglich. Sämtliche Sande stellen einen gut tragfähigen Baugrund dar, wobei deren Verdichtungsfähigkeit insbesondere vom Schluffgehalt beeinflusst wird.

Gemäß Bodenansprache können die Sande bei einem Schlämmkorngehalt von < 5 Gew% überwiegend als frostunempfindliche „F1-Böden“ gem. ZTV E-StB eingestuft werden.

Teilweise wurden innerhalb der Sande oberflächennah stark schluffige Beimengungen (bspw. BS 6 oder BS 7) oder Lehm- bzw. Schluffbänder erbohrt (bspw. BS 35). Sande mit einem Schlämmkorngehalt zwischen 5 und 15 Gew% sind als mittel frostempfindliche „F2-Böden“ gem. ZTV E-StB einzustufen.

Zu den potentiell für eine dezentrale Versickerung nutzbaren Arealen wird in Kap. 9 eingegangen.

4.3.3 Lehm, Mergel, Schluff und Mudde

Der Geschiebeboden und der Schluff wurden gemäß Probenansprache in weich-steifer, steif-weicher und steifer Konsistenz angetroffen. Die Mudde wurde in weicher Konsistenz angetroffen. Teilweise wurde der Geschiebeboden aufgrund seines hohen Sandanteils auch konsistenzlos angetroffen. So beschaffen ist er hier ausreichend scherfest. Vereinzelt aufgeweichte Geschiebeböden sind für die Maßnahme ausreichend tragfähig, soweit sie allerdings direkt in Gründungssohle angeschnitten werden, neigen sie zu Verquetschungen und sind lokal auszutauschen.

Geschiebeboden neigt in Verbindung mit Wasser bei dynamischer Beanspruchung jedoch zu Aufweichungen. Da aufgeweichte Bodenschichtungen als Gründungsträger ungeeignet bzw. nur eingeschränkt geeignet sind und gegen Magerbeton oder verdichteten Sand ersetzt werden müssen, sind Aushubarbeiten derart durchzuführen, dass Aufweichungen vermieden werden.

Geschiebeböden, Schluffe und Mudden sind als frostempfindliche „F3-Böden“ gem. ZTV E-StB einzustufen.

Aufgrund der Geologie ist innerhalb von Geschiebelehmen und -mergeln mit dem Auftreten von Steinen zu rechnen.

5. BODENKENNWERTE charakteristische Werte

Aufgrund unserer Bodenansprachen sowie Erfahrungen mit vergleichbaren Böden können folgende bodenmechanische Kennziffern, die jeweils Minimalwerte darstellen, in Ansatz gebracht werden:

Bodenart	**Scherfestigkeit**		**Wichte**		**Steifemodul**	**Bodenklasse**(1)
	φ [^{0}]	c' [KN/m^2]	γ [KN/m^3]	γ' [KN/m^3]	E_s [MN/m^2]	DIN 18300 (1)
Sand locker	30,0 – 32,5	0,0	18	10	20 – 50	3
Sand mitteldicht	32,5 – 35,0	0,0	19	11	50 – 100	3
Geschiebeboden steif	27,5 – 30,0	7,5 – 10,0	21 – 22	11 – 12	25 – 35	4, (5)
Schluff	27,5	2,5 – 5,018	18	8	6 – 12	3 – 4
Mudde	20,0	2,5	15	5	0,8 – 1,2	3 - 4

(1) Bodenklassen gemäß DIN 18300 Ausgabe 2012; ist die Angabe von Homogenbereichen gemäß DIN 18300 Ausgabe 2019 gewünscht, sind weiterführende Feld- und Laborversuche erforderlich

(2) die Steifemoduln insbesondere der bindigen Böden sind auf Basis der Laborversuche und der Bodenansprache aufgrund von Erfahrungen abgeschätzt. Eine genauere Bestimmung kann nur anhand ungestörter Bodenproben und entsprechender Druck-Setzungs-Versuche erfolgen, bzw. bei rolligen Böden über eine Bestimmung der genauen Lagerungsdichte

6. WASSER

Während der Bohrarbeiten wurde Wasser zwischen 0,80 und 2,30 m unter Geländeoberfläche eingemessen. Dabei handelt es sich überwiegend um freies Grundwasser innerhalb von Sanden sowie um Stau-, Schichten- und Sickerwasser, das sich infolge der sehr geringen Wasserdurchlässigkeit des bindigen Bodens u. U. örtlich und zeitweilig bis in Höhe des Geländes – in Senken sogar noch darüber – aufstauen kann.

BS-Nr.	Wasserstand bezogen auf Geländeoberfläche [m]	Wasserstand bezogen auf mNHN
1	2,60	15,69
2	2,70	15,35
3	2,70	15,47
4	2,30	15,12
5	2,20	14,83
6	1,70	14,63
7	1,90	14,42
8	2,60	15,23
9	2,70	15,68
10	2,90	15,74

BS-Nr.	Wasserstand bezogen auf Geländeoberfläche [m]	Wasserstand bezogen auf mNHN
11	3,20	15,75
12	2,90	15,18
13	2,60	14,70
14	2,40	16,08
15	2,50	16,20
16	2,40	16,67
17	-	-
18	3,10	15,68
19	3,20	14,43
20	-	-
21	-	-
22	-	-
23	4,40	14,82
24	3,80	15,13
25	4,00	15,28
26	3,00	16,32
27	4,40	13,26
28	-	-
29	2,40	13,61
30	4,00	15,24
31	2,50	14,74
32	4,00	14,98
33	3,20	14,98
34	1,60	14,20
35	1,90	14,66
36	3,10	14,72
37	1,40	13,81
38	1,10	13,58

7. BAUGRUNDBEWERTUNG UND ALLGEMEINE ANGABEN ZUR BEBAUBARKEIT

7.1 Bauwerke

Da zum jetzigen Zeitpunkt keine Angaben über Planungen von Gebäuden vorliegen und im vorliegenden Bericht zunächst orientierend allgemeine Angaben hinsichtlich der Bebaubarkeit aufgezeigt werden sollen bzw. können, wird hier wie folgt allgemein Stellung genommen:

- Die Oberböden (Mutterböden und Auffüllungen) sowie die Mudden (BS 38) sind als Gründungsträger generell ungeeignet.

- Die unterhalb der Oberböden vorhandenen Geschiebelehme bzw. Geschiebemergel und Schluffe sind, sofern die bindigen Böden in wenigstens steifplastischer Konsistenz anstehen, als Gründungsträger für Flachgründungen prinzipiell geeignet.

- Die steif-weichplastischen Geschiebeböden/Schluffe sind nur bedingt als Gründungsträger für Flachgründungen geeignet; die tatsächlichen Konsistenzen sind ggfs. im Einzelfall vor Baubeginn zu ermitteln und danach die jeweiligen Gründungen gesondert zu beurteilen.

- Die angetroffenen Sande sind wenig zusammendrückbar und somit für die Bebauung mit üblichen Geschossigkeiten/Lasten von Einfamilienhäusern prinzipiell geeignet.

Generell sind somit Flachgründungen ggf. verbunden mit einem partiellen Kiessandersatz (Austausch aufgeweichter Geschiebeböden in ca. 30 – 50 cm Mächtigkeit) bzw. einer Komplettsanierung der weichen Schluff möglich.

Orientierend können für Flachgründungen auf konventionellen Fundamenten (bspw. Streifenfundamente mit b / d = 0,4 m / 0,8 m oder Einzelfundamente mit a / b / d = 1,5 m / 1,5 m / 0,8 m) charak. Bodenpressungen von 200 kN/m² - teilweise im Anschluss an einen Bodenaustausch – angesetzt werden.

Grundsätzlich gilt jedoch im Rahmen der vorliegenden *allgemeinen Bewertung* : Die vorgenannte Beurteilung entbindet nicht von der Notwendigkeit der Überprüfung der Baugrundverhältnisse im Einzelfall (→ s. a. DIN EN 1997 bzw. 1054) und der danach notwenigen Beurteilung der Wechselbeziehung Baugrund ↔ Bauwerk.

7.2 Verkehrsflächen

Die Höhenlagen der Straßen liegen mutmaßlich annähernd in Geländeoberfläche. Grundsätzlich bestehen nach Abtrag der Mutterbodendecke gegen die Flachgründung der Straßen keine Bedenken. Wir empfehlen, einen mind. 0,6 m mächtigen frostfreien Oberbau zu wählen.

Die anstehenden bindigen steifen Schluffe und Geschiebeböden sind tragfähig, weisen allerdings Verformungsmoduln von Ev2 < 45 MN/m² auf. Generell können diese Böden, sobald sie in steifer Konsistenz anstehen, bei Anordnung eines mind. 0,6 m mächtigen frostfreien Oberbaus überbaut werden. Mit geringen Mehrsetzungen in diesem Bereich (rd. 1,0 cm – 1,5 cm) ist dann allerdings zu rechnen.

Der Nachweis der erreichten Verdichtungsgrade sollte dann über einen Proctorversuch in der jeweiligen Schicht und nicht über Lastplattendruckversuche erbracht werden. **Sind o. g. zusätzliche Setzungen nicht in Kauf zu nehmen, wird eine Untergrundverbesserung im Bereich angeschnittener Geschiebeböden/Schluffe (rd. 0,3 – 0,4 m Kiessandbodenersatz, ggf. oberhalb eines Geovlieses) erforderlich.**

7.3 Ver- und Entsorgungsleitungen

Ausgehend von einer Höhenlage geplanter Ver- und Entsorgungsleitungen zwischen 1,0 m und 3,0 m unter Geländeoberfläche liegen die Leitungen in den guttragfähigen Sanden und Geschiebeböden. Eine Flachgründung kann wie folgt vorgenommen werden:

- Die unterhalb der Oberböden vorhandenen Sande und Geschiebelehme bzw. Geschiebemergel und Schluffe sind, sofern die bindigen Böden in wenigstens steif- weicher Konsistenz anstehen, als Gründungsträger für Flachgründungen prinzipiell geeignet.

- Bei Anschnitt aufgeweichter bindiger Böden ist unterhalb der Leitung ein Stabilisierungspolster in einer Mächtigkeit von mind. 40 cm (Material Schottertragschicht 0-45/0-36 oder Betonrecycling 0-45/0-36, ggf. oberhalb eines Geovlieses) anzuordnen.

7.4 Baugrubenherstellung + Trockenhaltung im Bauzustand

Baugruben für Wohnbebauung, Straßenbau und Leitungsverlegung können gemäß DIN 4124 bei entsprechenden Platzverhältnissen frei abgeböscht hergestellt werden, wobei innerhalb von Mutterböden, Sanden und bindigen Weichschichten Böschungsneigungen von $\beta = 45°$ und innerhalb wenigstens steifplastischer bindiger Böden von $\beta = 60°$ nicht überschritten werden dürfen. Sofern Verbaue erforderlich werden, können deren Bemessungen mit den in Kap. 5 angegebenen charak. Bodenkennwerten erfolgen.

Die Trockenhaltung im Bauzustand ist innerhalb bindiger Böden offen, d.h. mittels Pumpensumpf, Pumpe sowie Baudrainagen möglich.

Bei Tiefbauarbeiten unterhalb des Grundwasserspiegels werden Absenkungen im Vakuum erforderlich (Spüllanzen / Oto-Filter, ggf. verkieste Horizontaldrains, Vakuumpumpen), wobei der Grundwasserspiegel bis wenigstens 0,5 m unterhalb des tiefsten Baugrubenbereichs abgesenkt werden muss.

Bei vorhandener Nachbarbebauung sind ggf. Beweissicherungen an baulichen Anlagen (Hochbauten, Verkehrswege, Leitungen) erforderlich, um den Zustand vor Beginn der Vakuumabsenkung zu dokumentieren.

8. TROCKENHALTUNG IM ENDZUSTAND

Aufgrund der z. Z. nicht bekannten Gebäudehöhen und Geschossigkeiten (mit oder ohne Keller) lässt sich nach jetzigem Kenntnisstand keine allgemeingültige Empfehlung zur Trockenhaltung aussprechen. Bei den erbohrten Boden- und Grundwasserverhältnissen muss für unterkellerte Gebäudeteile überwiegend davon ausgegangen werden, dass diese im Endzustand mittels Dränagen trockenzuhalten sind (Gründung innerhalb bindiger Böden) oder als wu-Konstruktion erstellt werden sollten (Gründung innerhalb wasserführender Sande).

Grundsätzlich gilt jedoch auch hier, dass eine Überprüfung der tatsächlich erforderlichen Trockenhaltungsmaßnahmen in jedem Einzelfall nach Kenntnis der tatsächlichen Randbedingungen (Bauwerksausbildung, Bauwerkshöhe, Baugrund im Grundrissbereich) gemäß den Vorgaben der DIN 18533:2017-07 erfolgen muss.

9. DEZENTRALE VERSICKERUNG

Gemäß den Vorgaben im Arbeitsblatt A 138 der DWA ist für eine dezentrale Versickerung von Niederschlagswasser ein Grundwasserabstand zwischen der Sohle der Versickerungsanlage und dem mittleren höchsten Grundwasserstand (MHGW) von mindestens 1,0 m erforderlich. Der Durchlässigkeitsbeiwert sollte wenigstens $k_f = 1 \times 10^{-6}$ m/s betragen (= Untergrenze der Einstufung „durchlässig“ gem. DIN 18130). Darüber hinaus wird in der Fassung 2024 ein standortspezifischer Faktor, der die Qualität der Bodenuntersuchung und die Variabilität des Bodens vor Ort berücksichtigt, in die Bemessung mit einbezogen.

Basierend auf den Ergebnissen der Kleinbohrungen BS 1 – BS 38 ist eine dezentrale Versickerung von Niederschlagswasser in folgenden Teilbereichen möglich:

BS 1 – BS 4
BS 8 – BS 10
BS 19
BS 23 – BS 26
BS 30 – BS 33
BS 36

Im Bereich der Aufschlüsse BS 5 bis BS 7, BS 34 und BS 35 sind die Schluffgehalte innerhalb der Sande erfahrungsgemäß zu hoch, um eine ausreichende Versickerungsgeschwindigkeit bzw. eine vertretbare Dimensionierung der Versickerungsanlage zu gewährleisten.

Die Empfehlungen beruhen ausschließlich auf der bodenmechanischen und hydrogeologischen Bewertung des Untergrunds.

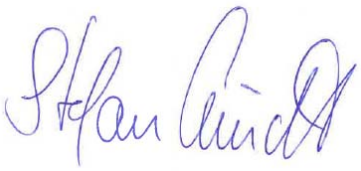
Nachbarschaftsrechtliche Belange sind zu berücksichtigen.

Im übrigen Bereich des Untersuchungsgeländes wurden keine für eine dezentrale Versickerung geeignete Untergrundverhältnisse angetroffen.

Nach Vorlage konkreter Angaben zu den zu entwässernden Flächen kann bei Bedarf durch unser Büro eine Bemessung der Versickerungsanlagen vorgenommen werden. Aufgrund des inhomogenen Baugrundaufbaus wird hierfür die Durchführung weiterer Aufschlussbohrungen auf den geplanten Versickerungsflächen erforderlich.

10. ZUSAMMENFASSUNG

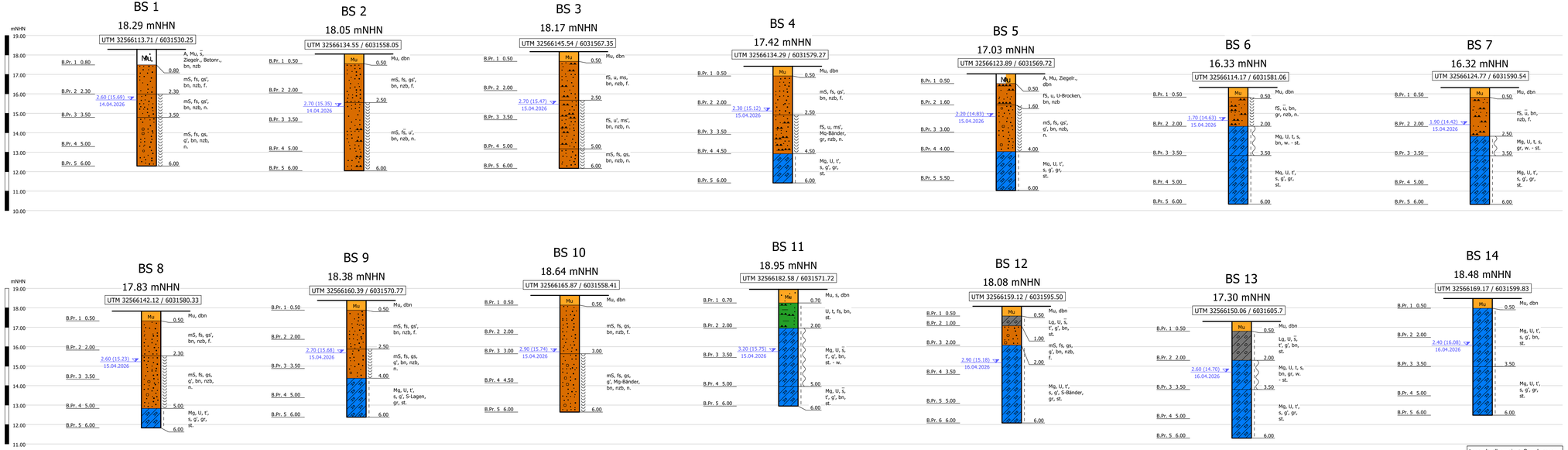
	STICHWORT	***ABSCHNITT***
Die Baugrundverhältnisse sind im Gebiet überwiegend gekennzeichnet durch Mutterböden und Auffüllungen gefolgt von Geschiebeböden und Sanden sowie örtlich auch Schluff und Mudde.	BODENSCHICHTUNG	4.2
Es ist mit Stau-, Schichten-, und Sickerwasser zu rechnen.	WASSER	6.
Flachgründung üblicher Wohnhausbauten, Straßen und Kanalbaumaßnahmen grundsätzlich möglich; partielle Sanierung ggf. aufgeweichter Geschiebeböden/Schluffe. Auskofferung organischer Böden (Mudden). Detailbeurteilung der Einzelobjekte wird empfohlen.	BEBAUBARKEIT	7.
Dezentrale Versickerungen von Niederschlagswasser sind teilweise möglich.	DEZENTRALE VERSICKERUNG	9.



Dipl.-Geol. Stefan Kindt

GSB GrundbauINGENIEURE GmbH

Datei: H:\Auftraege\2026\0191-26\0191-26-001-Erschließung\Zeichnungen\0191-26-001-Profile-01.bop



Bohrpunktlagen in UTM/ETRS89-Koordinaten (Genauigkeit: Lage +/-2 cm; Höhe +/-4 cm). Die angegebenen Koordinaten sind maßgeblich. Die tatsächliche Lage der Bohrpunkte ist aus den UTM-Werten herzuleiten. Die Lage der Bohrpunkte ist nur skizzenhaft aufgetragen. Unsere Höheneinmessung ersetzt nicht das Einmessen durch den Vermesser.

Legende allgemein + Grundwasser

- Aufbewahrungszeit der Proben mind. 3 Monate
- Geländelinien geradlinig interpoliert
- Grundwasserstände sind nicht ausgepegelt !
- 2,45 / 30.05.00 GW Bohrende

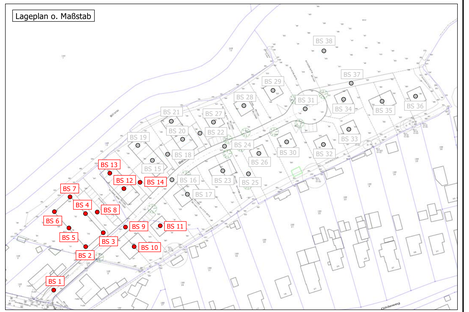
Legende Bodenarten und Konsistenzen, Auszug aus DIN 4023

steif	Mu (Mutterboden)	S (Sand)	H (Torf)
weich - steif	A (Auffüllung)	fS (Feinsand)	F (Mudde)
nass	G (Kies)	mS (Mittelsand)	HF (Torfmudde)
	fG (Feinkies)	gS (Grobsand)	Klei (Klei)
	mG (Mittelkies)	U (Schluff)	Lg (Geschiebelehm)
	gG (Grobkies)	T (Ton)	Mg (Geschiebemergel)

Legende Lageplan

BS 1 dargestellte Sondierung

Lageplan o. Maßstab



GSB GrundbauINGENIEURE

Bovenauer Straße 4
24796 Bredenbek

www.gsb.sh
info@gsb.sh

04334 / 18 168 0

BODENPROFILE gem. DIN 4023

Auftraggeber:
Christian Jöhnk Bauunternehmen Immobilienmanagement GmbH

Bauvorhaben:
Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg"
24251 Osdorf

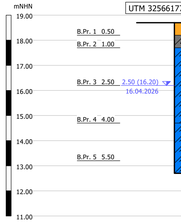
Auftragsnummer:	0191-26-001
Anlage:	1.1
Maßstab:	1:100, Lageplan o. Maßstab
Bearbeiter:	ki/tr,ha
Erstellungsdatum:	20.04.2026
Bohrdatum/Bohrtruppführer:	14.04.-16.04.2026/schle 21.04.-22.04.2026/as

Datei: H:\Auftraege\2026\0191-26\0191-26-001-Erschließung\Zeichnungen\0191-26-001-Profile-02.bxp

BS 15

18.70 mNHN

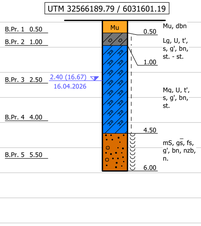
UTM 32566177.39 / 6031613.41



BS 16

19.07 mNHN

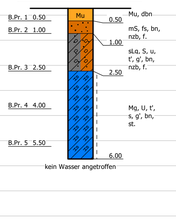
UTM 32566189.79 / 6031601.19



BS 17

19.27 mNHN

UTM 32566200.22 / 6031592.37

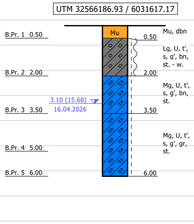


kein Wasser angetroffen

BS 18

18.78 mNHN

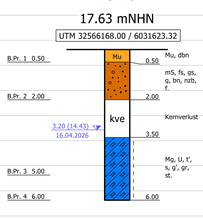
UTM 32566186.93 / 6031617.17



BS 19

17.63 mNHN

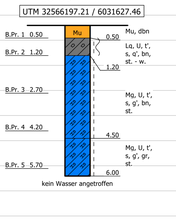
UTM 32566168.00 / 6031623.32



BS 20

18.59 mNHN

UTM 32566197.21 / 6031627.46

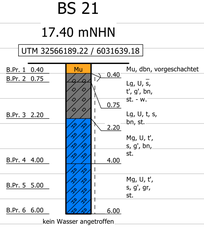


kein Wasser angetroffen

BS 21

17.40 mNHN

UTM 32566189.22 / 6031639.18

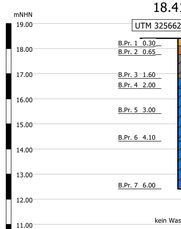


kein Wasser angetroffen

BS 22

18.41 mNHN

UTM 32566208.43 / 6031631.09

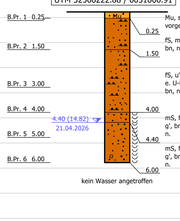


kein Wasser angetroffen

BS 23

19.22 mNHN

UTM 32566222.88 / 6031606.91

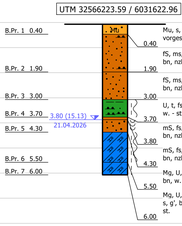


kein Wasser angetroffen

BS 24

18.93 mNHN

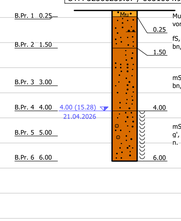
UTM 32566223.59 / 6031622.96



BS 25

19.28 mNHN

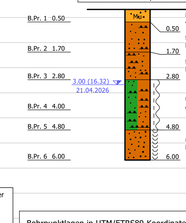
UTM 32566239.07 / 6031604.98



BS 26

19.32 mNHN

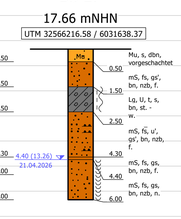
UTM 32566246.02 / 6031618.38



BS 27

17.66 mNHN

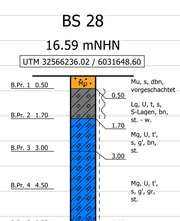
UTM 32566216.58 / 6031638.37



BS 28

16.59 mNHN

UTM 32566236.02 / 6031648.60



kein Wasser angetroffen

Legende Bodenarten und Konsistenzen, Auszug aus DIN 4023

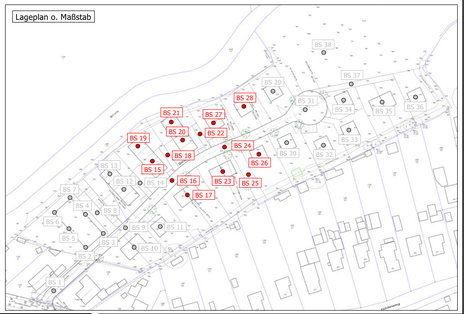


Mu Mu (Mutterboden)	S (Sand)	H (Torf)
A A (Auffüllung)	fS (Feinsand)	F (Mudde)
G (Kies)	mS (Mittelsand)	HF (Torfmudde)
fG (Feinkies)	gS (Grobsand)	Klei (Klei)
mG (Mittelkies)	U (Schluff)	Lg (Geschiebelehm)
gG (Grobkies)	T (Ton)	Mg (Geschiebemergel)

Legende Lageplan

BS 1 dargestellte Sondierung

Lageplan o. Maßstab



Legende allgemein + Grundwasser

- Aufbewahrungszeit der Proben mind. 3 Monate
- Geländelinien geradlinig interpoliert
- Grundwasserstände sind nicht ausgepegelt !
- 2,45 ▽ 30.05.00 GW Bohrende

Bohrpunktlagen in UTM/ETRS89-Koordinaten (Genauigkeit: Lage +/-2 cm; Höhe +/-4 cm). Die angegebenen Koordinaten sind maßgebich. Die tatsächliche Lage der Bohrpunkte ist aus den UTM-Werten herzuleiten. Die Lage der Bohrpunkte ist nur skizzenhaft aufgetragen. Unsere Höheneinmessung ersetzt nicht das Einmessen durch den Vermesser.

GSB Grundbau INGENIEURE GmbH
Bevenser Straße 6
24796 Bredenbek
www.gsb.sh
info@gsb.sh
04334 / 18 168 0

BODENPROFILE gem. DIN 4023

Auftraggeber:
Christian Jöhnk Bauunternehmen Immobilienmanagement GmbH

Bauvorhaben:
Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg"
24251 Osdorf

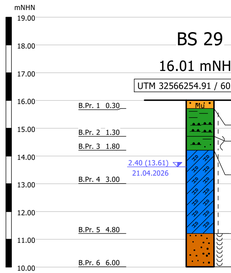
Auftragsnummer: 0191-26-001
Anlage: 1.2
Maßstab: 1:100, Lageplan o. Maßstab
Bearbeiter: ki/tr,ha
Erstellungsdatum: 27.04.2026
Bohrdatum/Bohrtrupp/Führer: 14.04.-16.04.2026/schie 21.04.-22.04.2026/as

Datei: H:\Auftraege\2026\0191-26\0191-26-001-Erschließung\Zeichnungen\0191-26-001-Profile-03.bop

BS 29

16.01 mNHN

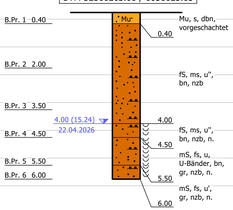
UTM 32566254.91 / 6031658.76



BS 30

19.24 mNHN

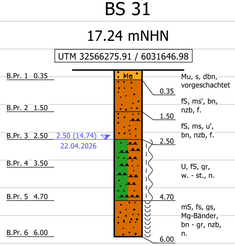
UTM 32566263.68 / 6031625.63



BS 31

17.24 mNHN

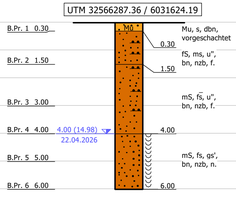
UTM 32566275.91 / 6031646.98



BS 32

18.98 mNHN

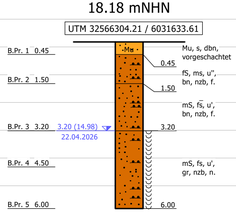
UTM 32566287.36 / 6031624.19



BS 33

18.18 mNHN

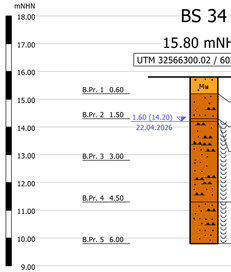
UTM 32566304.21 / 6031633.61



BS 34

15.80 mNHN

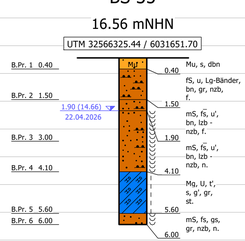
UTM 32566300.02 / 6031653.27



BS 35

16.56 mNHN

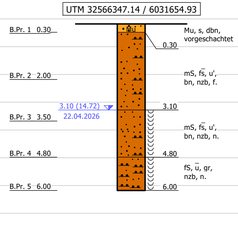
UTM 32566325.44 / 6031651.70



BS 36

17.82 mNHN

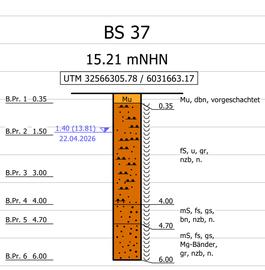
UTM 32566347.14 / 6031654.93



BS 37

15.21 mNHN

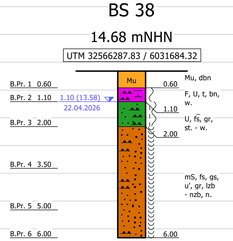
UTM 32566305.78 / 6031663.17



BS 38

14.68 mNHN

UTM 32566287.83 / 6031684.32



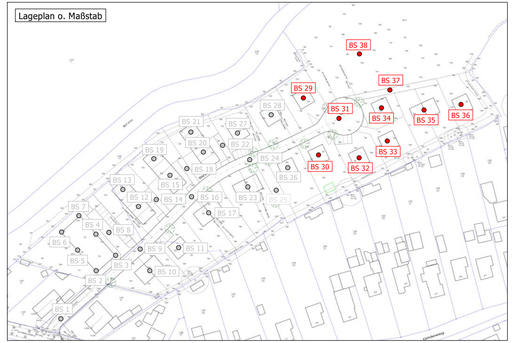
Legende Bodenarten und Konsistenzen, Auszug aus DIN 4023



Legende Lageplan

BS 1 dargestellte Sondierung

Lageplan o. Maßstab



Legende allgemein + Grundwasser

- Aufbewahrungszeit der Proben mind. 3 Monate
- Geländelinien geradlinig interpoliert
- Grundwasserstände sind nicht ausgepegelt !
- 2,45 30.05.00 GW Bohrende

Bohrpunktlagen in UTM/ETRS89-Koordinaten (Genauigkeit: Lage +/-2 cm; Höhe +/-4 cm). Die angegebenen Koordinaten sind maßgeblich. Die tatsächliche Lage der Bohrpunkte ist aus den UTM-Werten herzuleiten. Die Lage der Bohrpunkte ist nur skizzenhaft aufgetragen. Unsere Höheneinmessung ersetzt nicht das Einmessen durch den Vermesser.

GSB Grundbau/HOCHBAU

Bovenauer Straße 4
24796 Bredenbek

www.gsb.sh
info@gsb.sh

04334 / 18 168 0

BODENPROFILE gem. DIN 4023

Auftraggeber:
Christian Jöhnk Bauunternehmen Immobilienmanagement GmbH

Bauvorhaben:
Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg"
24251 Osdorf

Auftragsnummer:	0191-26-001
Anlage:	1.3
Maßstab:	1:100, Lageplan o. Maßstab
Bearbeiter:	ki/tr,ha
Erstellungsdatum:	27.04.2026
Bohrdatum/Bohrtruppführer:	14.04.-16.04.2026/schie 21.04.-22.04.2026/sc

Schichtenverzeichnis

für Kleinrammbohrungen
mit durchgehender Gewinnung von Bodenproben
nach DIN EN ISO 22475-1

Erschließung

B-Plan Nr. 19 „Gildeweg“

in

24251 Osdorf



Auftragsnummer: 0191-26-001

Kleinrammbohrung Nr.:	**1 - 38**
Bohrunternehmer:	**selbst**
Bodenansprache:	**S. Schiefelbein**
Bohrverfahren:	**Kleinrammbohrung**
Bohrgerät:	**nach DIN EN 22475-1**
Bohrlochdurchmesser:	**80 – 40 mm**
Verrohrung:	**nein**
Gebohrt am:	**14.04.-16.04., 21.04.+22.04.2026**

Auftraggeber:

Christian Jöhnk Bauunternehmen Immobilienmanagement GmbH

GSB GRUNDBAUINGENIEURE GMBH • BOVENAUER STR. 4 • 24796 BREDENBEK • TEL (04334) 18168-0

GSB
GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1
Seite 1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 1 / Blatt: 1 Höhe: 18.29 mNHN Datum: 14.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.80	a) Auffüllung, Mutterboden, sehr stark sandig, Ziegelreste, Betonreste b) c)	d) nzb	e) braun			B.Pr.	1	0.80
	f) Auffüllung	g)	h)	i) ++				
2.30	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig b) c)	d) nzb	e) braun		feucht	B.Pr.	2	2.30
	f) Mittelsand	g)	h)	i)				
3.50	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig b) c)	d) nzb	e) braun		nass	B.Pr.	3	3.50
	f) Mittelsand	g)	h)	i)				
6.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig b) c)	d) nzb	e) braun		nass, GW (2.60), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	4 5	5.00 6.00
	f) Mittelsand	g)	h)	i) ++				
	a) b) c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1
Seite 2

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 2 / Blatt: 1 Höhe: 18.05 mNHN Datum: 14.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1]				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe			Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung [1]	h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt				
0.50	a) Mutterboden b) c)	d)	e) dunkelbraun			B.Pr.	1	0.50
	f) Mutterboden	g)	h)	i)				
2.50	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig b) c)	d) nzb	e) braun		feucht	B.Pr.	2	2.00
	f) Mittelsand	g)	h)	i)				
6.00	a) Mittelsand, stark feinsandig, schwach schluffig b) c)	d) nzb	e) braun		nass, GW (2.70), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr. B.Pr.	3 4 5	3.50 5.00 6.00
	f) Mittelsand	g)	h)	i) ++				
	a) b) c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a) b) c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 3 / Blatt: 1 Höhe: 18.17 mNHN Datum: 15.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung 1)				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe			Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung 1)	h) 1) Gruppe	i) Kalkgehalt				
0.50	a) Mutterboden b) c)	d)	e) dunkelbraun			B.Pr.	1	0.50
	f) Mutterboden	g)	h)	i)				
2.50	a) Feinsand, schluffig, mittelsandig b) c)	d) nzb	e) braun		feucht	B.Pr.	2	2.00
	f) Feinsand	g)	h)	i)				
5.00	a) Feinsand, schwach schluffig, schwach mittelsandig b) c)	d) nzb	e) braun		nass	B.Pr. B.Pr.	3 4	3.50 5.00
	f) Feinsand	g)	h)	i) ++				
6.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig b) c)	d) nzb	e) braun		nass, GW (2.70), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	5	6.00
	f) Mittelsand	g)	h)	i) ++				
	a) b) c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 4 / Blatt: 1 Höhe: 17.42 mNHN Datum: 15.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)		B.Pr.	1	0.50
2.50	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i) ++	feucht	B.Pr.	2	2.00
4.50	a) Feinsand, schluffig, schwach mittelsandig, Mergel-Bänder b) c) f) Feinsand	d) nzb g)	e) grau h)	i) ++	nass	B.Pr. B.Pr.	3 4	3.50 4.50
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif f) Geschiebemergel	d) g)	e) grau h)	i) ++	GW (2.30), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	5	6.00
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1
Seite 5

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 5 / Blatt: 1 Höhe: 17.03 mNHN Datum: 15.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Auffüllung, Mutterboden, Ziegelreste b) c) f) Auffüllung	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)		B.Pr.	1	0.50
1.60	a) Feinsand, schluffig, Schluffbrocken b) c) f) Feinsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)		B.Pr.	2	1.60
4.00	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig, schwach kiesig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)	nass	B.Pr. B.Pr.	3 4	3.00 4.00
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif f) Geschiebemergel	d) g)	e) grau h)	i) ++	GW (2.20), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	5	5.50
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1
Seite 6

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 6 / Blatt: 1 Höhe: 16.33 mNHN Datum: 15.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)		B.Pr.	1	0.50
2.00	a) Feinsand, stark schluffig b) c) f) Feinsand	d) nzb g)	e) braun, grau h)	i)	nass	B.Pr.	2	2.00
3.50	a) Schluff, tonig, sandig b) c) weich - steif f) Geschiebemergel	d) g)	e) braun h)	i) ++		B.Pr.	3	3.50
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif f) Geschiebemergel	d) g)	e) grau h)	i) ++	GW (1.70), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	4 5	5.00 6.00
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 7 / Blatt: 1 Höhe: 16.32 mNHN Datum: 15.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden b) c) / d) / e) dunkelbraun f) Mutterboden / g) / h) / i)					B.Pr.	1	0.50
2.50	a) Feinsand, stark schluffig b) c) / d) nzb / e) braun f) Feinsand / g) / h) / i)				feucht	B.Pr.	2	2.00
3.50	a) Schluff, tonig, sandig b) c) weich - steif / d) / e) grau f) Geschiebemergel / g) / h) / i) ++					B.Pr.	3	3.50
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif / d) / e) grau f) Geschiebemergel / g) / h) / i) ++				GW (1.90), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	4 5	5.00 6.00
	a) b) c) / d) / e) f) / g) / h) / i)							

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1
Seite 8

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 8 / Blatt: 1 Höhe: 17.83 mNHN Datum: 15.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)		B.Pr.	1	0.50
2.30	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)	feucht	B.Pr.	2	2.00
5.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i) ++	nass	B.Pr. B.Pr.	3 4	3.50 5.00
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif f) Geschiebemergel	d) g)	e) grau h)	i) ++	GW (2.60), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	5	6.00
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 9 / Blatt: 1 Höhe: 18.38 mNHN Datum: 15.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden b) c) / d) / e) dunkelbraun f) Mutterboden / g) / h) / i)					B.Pr.	1	0.50
2.50	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig b) c) / d) nzb / e) braun f) Mittelsand / g) / h) / i)				feucht	B.Pr.	2	2.00
4.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig b) c) / d) nzb / e) braun f) Mittelsand / g) / h) / i) ++				nass	B.Pr.	3	3.50
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig, Sand-Lagen b) c) steif / d) / e) grau f) Geschiebemergel / g) / h) / i) ++				GW (2.70), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	4 5	5.00 6.00
	a) b) c) / d) / e) f) / g) / h) / i)							

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GSB GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 10 / Blatt: 1 Höhe: 18.64 mNHN Datum: 15.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)		B.Pr.	1	0.50
3.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)	feucht	B.Pr. B.Pr.	2 3	2.00 3.00
6.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig, Mergel-Bänder b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i) ++	nass, GW (2.90), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	4 5	4.50 6.00
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 11 / Blatt: 1 Höhe: 18.95 mNHN Datum: 15.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.70	a) Mutterboden, sandig b) c) / d) / e) dunkelbraun f) Mutterboden / g) / h) / i)					B.Pr.	1	0.70
2.00	a) Schluff, tonig, feinsandig b) c) steif / d) / e) braun f) Schluff / g) / h) / i)					B.Pr.	2	2.00
5.00	a) Schluff, stark sandig, schwach tonig, schwach kiesig b) c) steif - weich / d) / e) braun f) Geschiebemergel / g) / h) / i) ++					B.Pr. B.Pr.	3 4	3.50 5.00
6.00	a) Schluff, stark sandig, schwach tonig, schwach kiesig b) c) steif / d) / e) braun f) Geschiebemergel / g) / h) / i) ++				GW (3.20), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	5	6.00
	a) b) c) / d) / e) f) / g) / h) / i)							

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 12 / Blatt: 1 Höhe: 18.08 mNHN Datum: 16.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1]				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe			Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung [1]	h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt				
0.50	a) Mutterboden b) c)	d)	e) dunkelbraun			B.Pr.	1	0.50
	f) Mutterboden	g)	h)	i)				
1.00	a) Schluff, stark sandig, schwach tonig, schwach kiesig b) c) steif	d)	e) braun			B.Pr.	2	1.00
	f) Geschiebelehm	g)	h)	i)				
2.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig b) c)	d) nzb	e) braun		feucht	B.Pr.	3	2.00
	f) Mittelsand	g)	h)	i) ++				
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig, Sand-Bänder b) c) steif	d)	e) grau		GW (2.90), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr. B.Pr.	4 5 6	3.50 5.00 6.00
	f) Geschiebemergel	g)	h)	i) ++				
	a) b) c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 13 / Blatt: 1 Höhe: 17.30 mNHN Datum: 16.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden b) c) / d) / e) dunkelbraun f) Mutterboden / g) / h) / i)					B.Pr.	1	0.50
2.00	a) Schluff, stark sandig, schwach tonig, schwach kiesig b) c) steif / d) / e) braun f) Geschiebelehm / g) / h) / i)					B.Pr.	2	2.00
3.50	a) Schluff, tonig, sandig b) c) weich - steif / d) / e) braun, grau f) Geschiebemergel / g) / h) / i) ++					B.Pr.	3	3.50
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif / d) / e) grau f) Geschiebemergel / g) / h) / i) ++				GW (2.60), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	4 5	5.00 6.00
	a) b) c) / d) / e) f) / g) / h) / i)							

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 14 / Blatt: 1 Höhe: 18.48 mNHN Datum: 16.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)		B.Pr.	1	0.50
3.50	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif f) Geschiebemergel	d) g)	e) braun h)	i) ++		B.Pr. B.Pr.	2 3	2.00 3.50
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif f) Geschiebemergel	d) g)	e) grau h)	i) ++	GW (2.40), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	4 5	5.00 6.00
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 15 / Blatt: 1 Höhe: 18.70 mNHN Datum: 16.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden b) c) / d) / e) dunkelbraun f) Mutterboden / g) / h) / i)					B.Pr.	1	0.50
1.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif / d) / e) braun f) Geschiebelehm / g) / h) / i)					B.Pr.	2	1.00
4.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif / d) / e) braun f) Geschiebemergel / g) / h) / i) ++					B.Pr. B.Pr.	3 4	2.50 4.00
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif / d) / e) grau f) Geschiebemergel / g) / h) / i) ++				GW (2.50), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	5	5.50
	a) b) c) / d) / e) f) / g) / h) / i)							

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 16 / Blatt: 1 Höhe: 19.07 mNHN Datum: 16.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1)] c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1)] / h) [1)] Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden b) c) / d) / e) dunkelbraun f) Mutterboden / g) / h) / i)					B.Pr.	1	0.50
1.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif - steif / d) / e) braun f) Geschiebelehm / g) / h) / i)					B.Pr.	2	1.00
4.50	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif / d) / e) braun f) Geschiebemergel / g) / h) / i) ++					B.Pr. B.Pr.	3 4	2.50 4.00
6.00	a) Mittelsand, stark grobsandig, feinsandig, schwach kiesig b) c) / d) nzb / e) braun f) Mittelsand / g) / h) / i) ++				nass, GW (2.40), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	5	5.50
	a) b) c) / d) / e) f) / g) / h) / i)							

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 17 / Blatt: 1 Höhe: 19.27 mNHN Datum: 16.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)		B.Pr.	1	0.50
1.00	a) Mittelsand, feinsandig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)	feucht	B.Pr.	2	1.00
2.50	a) sandiger Geschiebelehm, Sand, schluffig, schwach tonig, schwach kiesig b) c) f) sandiger Geschiebelehm	d) nzb g)	e) braun h)	i)	feucht	B.Pr.	3	2.50
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif f) Geschiebemergel	d) g)	e) braun h)	i) ++	kein Wasser, nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	4 5	4.00 5.50
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 18 / Blatt: 1 Höhe: 18.78 mNHN Datum: 16.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1)] c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1)] / h) [1)] Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden b) c) / d) / e) dunkelbraun f) Mutterboden / g) / h) / i)					B.Pr.	1	0.50
2.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif - weich / d) / e) braun f) Geschiebelehm / g) / h) / i)					B.Pr.	2	2.00
3.50	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif / d) / e) braun f) Geschiebemergel / g) / h) / i) ++					B.Pr.	3	3.50
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif / d) / e) grau f) Geschiebemergel / g) / h) / i) ++				GW (3.10), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	4 5	5.00 6.00
	a) b) c) / d) / e) f) / g) / h) / i)							

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 19 / Blatt: 1 Höhe: 17.63 mNHN Datum: 16.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung 1) c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung 1)	e) Farbe h) 1) Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)		B.Pr.	1	0.50
2.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, kiesig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)	feucht	B.Pr.	2	2.00
3.50	a) Kernverlust b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif f) Geschiebemergel	d) g)	e) grau h)	i) ++	GW (3.20), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	3 4	5.00 6.00
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 20 / Blatt: 1 Höhe: 18.59 mNHN Datum: 16.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden b) c) / d) / e) dunkelbraun f) Mutterboden / g) / h) / i)					B.Pr.	1	0.50
1.20	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif - weich / d) / e) braun f) Geschiebelehm / g) / h) / i)					B.Pr.	2	1.20
4.50	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif / d) / e) braun f) Geschiebemergel / g) / h) / i) ++					B.Pr. B.Pr.	3 4	2.70 4.20
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif / d) / e) grau f) Geschiebemergel / g) / h) / i) ++				kein Wasser, nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	5	5.70
	a) b) c) / d) / e) f) / g) / h) / i)							

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1
Seite 21

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 21 / Blatt: 1 Höhe: 17.40 mNHN Datum: 21.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.40	a) Mutterboden b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)	vorgeschachtet	B.Pr.	1	0.40
0.75	a) Schluff, stark sandig, schwach tonig, schwach kiesig b) c) steif - weich f) Geschiebelehm	d) g)	e) braun h)	i)		B.Pr.	2	0.75
2.20	a) Schluff, tonig, sandig b) c) steif f) Geschiebelehm	d) g)	e) braun h)	i)		B.Pr.	3	2.20
4.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif f) Geschiebemergel	d) g)	e) braun h)	i) ++		B.Pr.	4	4.00
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif f) Geschiebemergel	d) g)	e) grau h)	i) ++	kein Wasser, nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	5 6	5.00 6.00

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 22 / Blatt: 1 Höhe: 18.41 mNHN Datum: 21.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.30	a) Mutterboden, sandig				vorgeschachtet	B.Pr.	1	0.30
	b)							
	c)	d)	e) dunkelbraun					
	f) Mutterboden	g)	h)	i)				
0.65	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig, schwach grobsandig, schwach kiesig				feucht	B.Pr.	2	0.65
	b)							
	c)	d) nzb	e) braun					
	f) Mittelsand	g)	h)	i)				
1.60	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig					B.Pr.	3	1.60
	b)							
	c) steif - weich	d)	e) braun					
	f) Geschiebelehm	g)	h)	i)				
2.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig					B.Pr.	4	2.00
	b)							
	c) steif - weich	d)	e) braun					
	f) Geschiebemergel	g)	h)	i) ++				
4.10	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig					B.Pr. B.Pr.	5 6	3.00 4.10
	b)							
	c) steif	d)	e) braun					
	f) Geschiebemergel	g)	h)	i) ++				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1
Seite 23

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 22 / Blatt: 2 Höhe: 18.41 mNHN Datum: 21.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung 1) c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung 1) / h) 1) Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif / d) / e) grau f) Geschiebemergel / g) / h) / i) ++				kein Wasser, nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	7	6.00
	a) b) c) / d) / e) f) / g) / h) / i)							
	a) b) c) / d) / e) f) / g) / h) / i)							
	a) b) c) / d) / e) f) / g) / h) / i)							
	a) b) c) / d) / e) f) / g) / h) / i)							

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 23 / Blatt: 1 Höhe: 19.22 mNHN Datum: 21.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.25	a) Mutterboden, sandig b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)	vorgeschachtet	B.Pr.	1	0.25
1.50	a) Feinsand, schwach mittelsandig, schwach schluffig b) c) f) Feinsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)	feucht	B.Pr.	2	1.50
4.00	a) Feinsand, schwach schluffig, schwach mittelsandig, einzelne Schluffbrocken b) c) f) Feinsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)	feucht	B.Pr. B.Pr.	3 4	3.00 4.00
4.40	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i) ++	nass			
6.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i) ++	nass, GW (4.40), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	5 6	5.00 6.00

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 24 / Blatt: 1 Höhe: 18.93 mNHN Datum: 21.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung 1) c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung 1) / h) 1) Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.40	a) Mutterboden, sandig b) c) / d) / e) dunkelbraun f) Mutterboden / g) / h) / i)				vorgeschachtet	B.Pr.	1	0.40
1.90	a) Feinsand, mittelsandig, sehr schwach schluffig b) c) / d) nzb / e) braun f) Feinsand / g) / h) / i)				feucht	B.Pr.	2	1.90
3.00	a) Feinsand, mittelsandig, Lehm-Bänder b) c) / d) nzb / e) braun f) Feinsand / g) / h) / i)				feucht	B.Pr.	3	3.00
3.70	a) Schluff, tonig, feinsandig b) c) weich - steif / d) / e) braun f) Schluff / g) / h) / i)					B.Pr.	4	3.70
3.80	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig b) c) / d) nzb / e) braun f) Mittelsand / g) / h) / i) ++				feucht			

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 24 / Blatt: 2 Höhe: 18.93 mNHN Datum: 21.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
4.30	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i) ++	nass	B.Pr.	5	4.30
5.50	a) Schluff, tonig, sandig b) c) weich - steif f) Geschiebemergel	d) g)	e) braun h)	i) ++		B.Pr.	6	5.50
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif f) Geschiebemergel	d) g)	e) braun h)	i) ++	GW (3.80), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	7	6.00
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 25 / Blatt: 1 Höhe: 19.28 mNHN Datum: 21.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.25	a) Mutterboden, sandig b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)	vorgeschachtet	B.Pr.	1	0.25
1.50	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig b) c) f) Feinsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)	feucht	B.Pr.	2	1.50
4.00	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)	feucht	B.Pr. B.Pr.	3 4	3.00 4.00
6.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach kiesig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i) ++	nass, GW (4.00), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	5 6	5.00 6.00
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 26 / Blatt: 1 Höhe: 19.32 mNHN Datum: 21.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden, sandig				vorgeschachtet	B.Pr.	1	0.50
	b)							
	c)	d)	e) dunkelbraun					
	f) Mutterboden	g)	h)	i)				
1.70	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig				feucht	B.Pr.	2	1.70
	b)							
	c)	d) nzb	e) braun					
	f) Feinsand	g)	h)	i)				
2.80	a) Feinsand, schwach schluffig, schwach mittelsandig				feucht	B.Pr.	3	2.80
	b)							
	c)	d) nzb	e) braun					
	f) Feinsand	g)	h)	i)				
4.80	a) Schluff, Feinsand					B.Pr. B.Pr.	4 5	4.00 4.80
	b)							
	c) weich - steif	d)	e) braun, grau					
	f) Schluff, Feinsand	g)	h)	i) ++				
6.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig				nass, GW (3.00), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	6	6.00
	b)							
	c)	d) nzb	e) braun					
	f) Mittelsand	g)	h)	i) ++				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 27 / Blatt: 1 Höhe: 17.66 mNHN Datum: 21.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden, sandig b) c) / d) / e) dunkelbraun f) Mutterboden / g) / h) / i)				vorgeschachtet	B.Pr.	1	0.50
1.50	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig b) c) / d) nzb / e) braun f) Mittelsand / g) / h) / i)				feucht	B.Pr.	2	1.50
2.50	a) Schluff, tonig, sandig b) c) steif - weich / d) / e) braun f) Geschiebelehm / g) / h) / i)					B.Pr.	3	2.50
4.30	a) Mittelsand, stark feinsandig, schwach schluffig, schwach grobsandig b) c) / d) nzb / e) braun f) Mittelsand / g) / h) / i)				feucht	B.Pr.	4	4.30
4.40	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig b) c) / d) nzb / e) braun f) Mittelsand / g) / h) / i) ++				feucht			

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 27 / Blatt: 2 Höhe: 17.66 mNHN Datum: 21.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung 1) c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung 1)	e) Farbe h) 1) Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
6.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i) ++	nass, GW (4.40), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	5 6	5.00 6.00
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 28 / Blatt: 1 Höhe: 16.59 mNHN Datum: 21.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.50	a) Mutterboden, sandig				vorgeschachtet	B.Pr.	1	0.50
	b)							
	c)	d)	e) dunkelbraun					
	f) Mutterboden	g)	h)	i)				
1.70	a) Schluff, tonig, sandig, Sand-Lagen					B.Pr.	2	1.70
	b)							
	c) steif - weich	d)	e) braun					
	f) Geschiebelehm	g)	h)	i)				
3.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig					B.Pr.	3	3.00
	b)							
	c) steif	d)	e) braun					
	f) Geschiebemergel	g)	h)	i) ++				
6.00	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig				kein Wasser, nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	4 5	4.50 6.00
	b)							
	c) steif	d)	e) grau					
	f) Geschiebemergel	g)	h)	i) ++				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Schurf BS 29 / Blatt: 1 Höhe: 16.01 mNHN Datum: 21.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.30	a) Mutterboden, sandig b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)	vorgeschachtet	B.Pr.	1	0.30
1.30	a) Schluff, tonig b) c) steif f) Schluff	d) g)	e) braun h)	i)		B.Pr.	2	1.30
1.80	a) Schluff, tonig, feinsandig, einzelne Mittelsand-Bänder b) c) steif - weich f) Schluff	d) g)	e) braun h)	i)		B.Pr.	3	1.80
4.80	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif f) Geschiebemergel	d) g)	e) grau h)	i) ++		B.Pr. B.Pr.	4 5	3.00 4.80
6.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig b) c) f) Mittelsand	d) szb g)	e) grau h)	i) ++	nass, GW (2.40), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	6	6.00

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 30 / Blatt: 1 Höhe: 19.24 mNHN Datum: 22.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.40	a) Mutterboden, sandig b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)	vorgeschachtet	B.Pr.	1	0.40
4.00	a) Feinsand, mittelsandig, sehr schwach schluffig b) c) f) Feinsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)		B.Pr. B.Pr.	2 3	2.00 3.50
4.50	a) Feinsand, mittelsandig, sehr schwach schluffig b) c) f) Feinsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)	nass	B.Pr.	4	4.50
5.50	a) Mittelsand, feinsandig, schluffig, Schluff-Bänder b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun, grau h)	i) ++	nass	B.Pr.	5	5.50
6.00	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) grau h)	i) ++	nass, GW (4.00), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	6	6.00

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 31 / Blatt: 1 Höhe: 17.24 mNHN Datum: 22.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.35	a) Mutterboden, sandig b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)	vorgeschachtet	B.Pr.	1	0.35
1.50	a) Feinsand, schwach mittelsandig b) c) f) Feinsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)	feucht	B.Pr.	2	1.50
2.50	a) Feinsand, mittelsandig, schwach schluffig b) c) f) Feinsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)	feucht	B.Pr.	3	2.50
4.70	a) Schluff, Feinsand b) c) weich - steif f) Schluff, Feinsand	d) g)	e) grau h)	i) ++	nass	B.Pr. B.Pr.	4 5	3.50 4.70
6.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, Mergel-Bänder b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun - grau h)	i) ++	nass, GW (2.50), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	6	6.00

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 32 / Blatt: 1 Höhe: 18.98 mNHN Datum: 22.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.30	a) Mutterboden, sandig b) c) / d) / e) dunkelbraun f) Mutterboden / g) / h) / i)				vorgeschachtet	B.Pr.	1	0.30
1.50	a) Feinsand, mittelsandig, sehr schwach schluffig b) c) / d) nzb / e) braun f) Feinsand / g) / h) / i)				feucht	B.Pr.	2	1.50
4.00	a) Mittelsand, stark feinsandig, sehr schwach schluffig b) c) / d) nzb / e) braun f) Mittelsand / g) / h) / i)				feucht	B.Pr. B.Pr.	3 4	3.00 4.00
6.00	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig b) c) / d) nzb / e) braun f) Mittelsand / g) / h) / i) ++				nass, GW (4.00), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	5 6	5.00 6.00
	a) b) c) / d) / e) f) / g) / h) / i)							

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GSB GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 33 / Blatt: 1 Höhe: 18.18 mNHN Datum: 22.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.45	a) Mutterboden, sandig b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)	vorgeschachtet	B.Pr.	1	0.45
1.50	a) Feinsand, mittelsandig, sehr schwach schluffig b) c) f) Feinsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)	feucht	B.Pr.	2	1.50
3.20	a) Mittelsand, stark feinsandig, schwach schluffig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)	feucht	B.Pr.	3	3.20
6.00	a) Mittelsand, feinsandig, schwach schluffig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) grau h)	i) ++	nass, GW (3.20), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr.	4 5	4.50 6.00
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 34 / Blatt: 1 Höhe: 15.80 mNHN Datum: 22.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.60	a) Mutterboden, sandig b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)	vorgeschachtet	B.Pr.	1	0.60
1.50	a) Feinsand, mittelsandig, sehr schwach schluffig b) c) f) Feinsand	d) nzb g)	e) grau h)	i)	feucht	B.Pr.	2	1.50
1.60	a) Feinsand, schluffig, Schluff-Bänder b) c) f) Feinsand	d) nzb g)	e) grau h)	i) ++	feucht			
4.50	a) Feinsand, schluffig, Schluff-Bänder b) c) f) Feinsand	d) nzb g)	e) grau h)	i) ++	nass	B.Pr. B.Pr.	3 4	3.00 4.50
6.00	a) Mittelsand, stark feinsandig, schwach schluffig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) grau h)	i) ++	nass, GW (1.60), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	5	6.00

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 35 / Blatt: 1 Höhe: 16.56 mNHN Datum: 22.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung [1]	e) Farbe h) [1] Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.40	a) Mutterboden, sandig b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)		B.Pr.	1	0.40
1.50	a) Feinsand, schluffig, Lehm-Bänder b) c) f) Feinsand	d) nzb g)	e) braun, grau h)	i)	feucht	B.Pr.	2	1.50
1.90	a) Mittelsand, stark feinsandig, schwach schluffig b) c) f) Mittelsand	d) lzb - nzb g)	e) braun h)	i) ++	feucht			
4.10	a) Mittelsand, stark feinsandig, schwach schluffig b) c) f) Mittelsand	d) lzb - nzb g)	e) braun h)	i) ++	nass	B.Pr. B.Pr.	3 4	3.00 4.10
5.60	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig b) c) steif f) Geschiebemergel	d) g)	e) grau h)	i) ++		B.Pr.	5	5.60

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 35 / Blatt: 2 Höhe: 16.56 mNHN Datum: 22.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung 1) c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung 1)	e) Farbe h) 1) Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
6.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) grau h)	i) ++	nass, GW (1.90), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	6	6.00
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 36 / Blatt: 1 Höhe: 17.82 mNHN Datum: 22.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung 1) c) Beschaffenheit nach Bohrgut f) Übliche Benennung	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang g) Geologische Benennung 1)	e) Farbe h) 1) Gruppe	i) Kalkgehalt	Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.30	a) Mutterboden, sandig b) c) f) Mutterboden	d) g)	e) dunkelbraun h)	i)	vorgeschachtet	B.Pr.	1	0.30
3.10	a) Mittelsand, stark feinsandig, schwach schluffig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)	feucht	B.Pr.	2	2.00
4.80	a) Mittelsand, stark feinsandig, schwach schluffig b) c) f) Mittelsand	d) nzb g)	e) braun h)	i)	nass	B.Pr. B.Pr.	3 4	3.50 4.80
6.00	a) Feinsand, stark schluffig b) c) f) Feinsand	d) nzb g)	e) grau h)	i) ++	nass, GW (3.10), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	5	6.00
	a) b) c) f)	d) g)	e) h)	i)				

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 37 / Blatt: 1 Höhe: 15.21 mNHN Datum: 22.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.35	a) Mutterboden b) c) / d) / e) dunkelbraun f) Mutterboden / g) / h) / i)				vorgeschachtet	B.Pr.	1	0.35
4.00	a) Feinsand, schluffig b) c) / d) nzb / e) grau f) Feinsand / g) / h) / i) ++				nass	B.Pr. B.Pr. B.Pr.	2 3 4	1.50 3.00 4.00
4.70	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig b) c) / d) nzb / e) braun f) Mittelsand / g) / h) / i) ++				nass	B.Pr.	5	4.70
6.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, Mergel-Bänder b) c) / d) nzb / e) grau f) Mittelsand / g) / h) / i) ++				nass, GW (1.40), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr.	6	6.00
	a) b) c) / d) / e) f) / g) / h) / i)							

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor

GrundbauINGENIEURE GmbH

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Auftrags-Nr.: 0191-26-001

Anlage: 2.1

Vorhaben: Erschließung B-Plan Nr. 19 "Gildeweg", 24251 Osdorf

Bohrung BS 38 / Blatt: 1 Höhe: 14.68 mNHN Datum: 22.04.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen b) Ergänzende Bemerkung [1] c) Beschaffenheit nach Bohrgut / d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang / e) Farbe f) Übliche Benennung / g) Geologische Benennung [1] / h) [1] Gruppe / i) Kalkgehalt				Bemerkungen Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben: Art	Nr	Tiefe in m (Unterkante)
0.60	a) Mutterboden b) c) / d) / e) dunkelbraun f) Mutterboden / g) / h) / i)					B.Pr.	1	0.60
1.10	a) Mudde, Schluff, tonig b) c) weich / d) / e) braun f) Mudde / g) / h) / i)					B.Pr.	2	1.10
2.00	a) Schluff, stark feinsandig b) c) steif - weich / d) / e) grau f) Schluff / g) / h) / i) ++					B.Pr.	3	2.00
6.00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig, schwach schluffig b) c) / d) lzb - nzb / e) grau f) Mittelsand / g) / h) / i) ++				nass, GW (1.10), nach Beendigung der Sondierung	B.Pr. B.Pr. B.Pr.	4 5 6	3.50 5.00 6.00
	a) b) c) / d) / e) f) / g) / h) / i)							

1) Eintragung nimmt der wissenschaftliche Bearbeiter vor